Certificat des Hrn. Robert Howard,

Baltimore, den 6. April 1857.

Ich beschäftige Theil, daß ich an Hrn. H. H. Kaufelt, 102 Lombard Straße, der Baltimore Farm-Compagnie, Gutsbesitzer Ecker Land, wie auf ihrem Plane beschrieben sind, fest von allen Beziehungen verkauft habe, von denen einige oder alle gemäß dem Register und Siegel der Compagnie zu haben sind.

(Sig.) Robert Howard.

Die Baltimore Farm-Compagnie

incorporirt den 27. August 1856,

offerirt eintausend kleine Farmen zu den billigen Preise von durchschnittlich 245 per Acker zum Verkauf. Die Abschätzung einer jeden Farm von 3 zu 5 Morgen ist jetzt die ersten 8 Landabschnitte beendet und der genaue Preis für eine jede Farm ist jetzt beschlossen und kann auf dem Plane in der Office der Compagnie vorgewiesen werden.

Das Land ist durch Schilder bezeichnet und Arrangements für Partieen zur Besichtigung des Landes mit Omnibussen können bei Anfrage in der Office der Compagnie gemacht werden.

Die Compagnie bietet eine seltene Gelegenheit dar, zum billigen Wohlgelegenheiten und unter den wohlfeilsten Bedingungen Leute in den Besitz einer kleinen Farm zu setzen und zwar zu den geringen Zahlungen von nur

Einem Dollar pro Woche!

Käufer können sich ihre Farmen selbst aussuchen.

Man kann jederzeit mehr zahlen als man will.

Das Land ist gesund, doch, eben und trocken gelegen und befindet sich in keiner Entfernung von der Stadt. Diese sind die billigsten kleinen Farmen in Market. Jede Person kann sich auf die bequemste Weise mit einer eigenen

Heimath und Grundbesitze

versehen.

Die Vortheile des Land-Farmens sind größer, als in irgend einem andern Geschäfte.

Die Vorzüge des Landlebens über das Wohnen in der Stadt sind zu wohlbekannt. Das Landleben ist freier, gesunder und besonders besser für Kinder.

Beim Ausgehen von Geld sollte man überzeugt von dem Grundsatze ausgehen, daß, bei der Erreichung eines Zieles, etwas Positives vorhanden ist. In unserer Stadt werden große Summen für Miethe ausgegeben, ohne daß dadurch irgend Etwas erreicht wird. Beim Verkaufe von Land von der „Baltimore Farm-Compagnie" können die Zahlungen nicht mehr, als der gewöhnliche Miethpreis betragen, während man in den Besitz von Grundeigenthum und einem Zufluchtsort für die Zukunft gelangt. Ein einfaches System, wie dieses, macht Millionäre. Die vorsichtigsten Leute haben immer ihr Geld für Grundbesitz verausgabt. Da sie richtig auf den zeitigenden Werth solchen Eigenthums blickten. Land steigt fortwährend in der Nachbarschaft Baltimore's und unserer Käufer werden heute genug bekannt sein, die ihr großes Vermögen durch Ankauf von Grundeigenthum erworben haben.

Die Baltimore Farm-Compagnie besitzt ihr Land an beiden Seiten der Philadelphia-Turnpike, wenige Meilen von der Stadt beginnend und in der Nähe der „Philadelphia-, Wilmington- und Baltimore-Eisenbahn", das Land muß unverweilt schnell im Werthe steigen, obwohl erst die Käufer die Bebauung desselben begonnen haben.

Frauenzimmer können Farmen in ihrem eigenen Namen und für alleiniges Recht halten, ohne durch irgend ein Gesetz.

Sobald als 10 Dollars wöchentliche Einzahlungen auf jedem Antheil gemacht sind, wird ein Certificat des Besitzes ausgestellt werden.

Ein Titel-Buch, frei von allen Verpflichtungen ausgezeichnet wird direct von dem Kaufleiner bei jeder wöchentlichen Zahlung einer Farm kann den Regeln der Gesellschaft gegeben werden.

Vollständige Auskunft und Adresse der Agenten der Compagnie, sowie Pläne des Besitzthums sind in der Office der Compagnie Nr. 55, Ost-Baltimore-, unterhalb Gay-Str., an der Gebäude, zu bekommen. Schaufe kann sich dort Farmen sichern.

Briefe von auswärts wohnenden Personen (nicht der Zahlungen von einem Dollar für jede Farm) adressirt man an Edward Brady, Präsident. Briefe werden pünktlich Bewiederung erhalten.

Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Ein Omnibus wird die Office der Compagnie, Nr. 55, Ost-Baltimore-, unterhalb Hightstraße, um Dienstag, Donnerstag und Samstag 2 Uhr, zum Besuche des Landes der Compagnie verlassen. 15 Cents jeden Weg.

Letztes sind in der Office zu haben.

Das Publikum, einschließlich der Damen, ist dazu eingeladen.

Man wird sich von der Vorzüglichkeit des von der Compagnie ausgewählten Landes durch den Augenschein überzeugen. Edward Brady, Präsident.

Robert Howard, Schatzmeister.

(2038) Albert M. Brown, Sekr.

Vorzügliche

Weine, Brandies u. s. w.

J. B. Charron u. Comp.,

Agenten für Weinbergbesitzer in Frankreich,

136, West-Lombard-, östlich von Hanoverstr.

Wir empfehlen jedem und offeriren zum Verkauf im Großhause und in unserm Laden:

Cognac Brandies von dunkler und heller Farbe, in Flaschen- und Gallon-Kisten von der Firma Emil Delmont;

ferner feinen Cognac und Brandies, auf Flaschen und in Fässern von Jahrgang 1811, von der Firma Charron Père und Sohne;

Champagner-Weine und gute Brandies;

1000 Kisten Bordeaux-, Claret- und Burgunderwein, von der geringen bis zur feinsten Sorte;

feine Chablis- und Sauterne-Weine;

Sherry-, Madeira- u. Port-Weine von feiner Sorte und von alten Vorräthen, in Flaschen und Fässern;

50 Hogsheads Jäger mit Sekt-, Port-, Madeira- und Burgunder-Portwein von verschiedenen Sorten;

holländischen Genever, Scotch und Irish Whisky; Arrack, Rum und Kirschwasser etc. etc.

Detailerkaufen haben wir in Commission erhalten:

200 Fässer Bourbon- und Rye-Whiskey,

30 do. sehr feinen Rye-Whiskey,

15 do. sehr milden alten Bourbon-Whiskey,

welche wir den Handeltreibenden zu den niedrigsten Fabrikpreisen offeriren. (Mz.11,13)

Louis Wagner,

Importeur von französischen und deutschen Tuchwaaren,

Nr. 53, W.-Baltimorestraße,

empfiehlt sein reiches Lager von französischen und deutschen Tuchen, Westen, Cassimirs, Sammet u. Satins, ferner in Wholesale und Retail zu den mäßigen Preisen verkauft. (3002)

Neues Uhren- und Juwelerien-Geschäft. Wholesale.

Nr. 209, Baltimorestraße, zwischen Charles- u. Lightstr., eine Treppe hoch.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juwelerien-Geschäft unter der Firma

Wm. Koch u. Co.

Baltimore, Februar 1857.

Wm. Koch,

J. H. Oliver.

Wm. Koch & Co.,

Wholesale Uhren- und Juwelerien-Geschäft,

209, Baltimorestr., eine Treppe hoch,

empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juwelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien etc. etc.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr.26,13)

Vorzügliche goldene Uhren!

Canfield Bruder u. Comp.,

Nr. 229, Baltimorestraße,

haben täglich ihrem Waarenvorrathe ein ausgedehntes Assortiment von Sonderer, Liverpooler, Genfer und Kopenhagener Uhren der besten Qualität hinzugefügt, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden. (578)

Dramie zur „Criminal-Zeitung."

Gestern empfing ich die Prämie zum 6. Band der „Criminal-Zeitung": „Die Entdeckung von Amerika durch Columbus," und kann dieselbe gegen Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges vom 1. Juni ab in Empfang genommen werden bei

W. R. Schmidt,

Agent der „New-Yorker Criminal-Zeitung."

(2108) Nr. 55 Nord-Gaystraße.

Druck-Arbeiten,

als Constitutionen, Rechnungen, Circulare, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit gedruckt bei Edward Rahne,

(1288-) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Beförderung von Paqueten

nach Europa wird bei uns schnellmöglichst und billigst besorgt; ebenso auch Geld-Auszahlungen und Einzahlungen von Deutschland und verspreche wir reelle und prompte Bedienung. Nordlinger Bros.,

(285) Nr. 102, Lombardst.

Marster's Daguerreotyp-Salon,

No. 143, Washington-, nahe Howard-Straße.

Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack anzeigt, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewinnt. Der Preis ist mäßig und wohlfeil. Wir fischen unseren unseren Kunden unsere besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Bezahlung, wenn sie nicht völlig befriedigen gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Rahmen-Gedenke mit Sammet-, Papier-, Leder-, Schaalen und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Broschen, Portefeuilles, Schlüssel, Siegel etc. etc. Wirklich, zu welche Billigkeit zu billigen Preisen gesetzt werden.

(Dr.12,12.)

Dr. J. Dieffenbach's

INDEPENDENT ACADEMY,

Manchester, Md.

Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Cours beginnt am 1. Juni. Preis $50 per Vierteljahr für Kost, Logis und Unterricht.

Wegen des Näheren beliebe man sich an den betreffenden Principal zu wenden.

Uhren und Juwelerien. Wholesale.

Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juwelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzen ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juwelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten.

Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71-)

Fr. Schiller's Portrait.

Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von Th. Steiner in Leipzig, traf soeben ein und ist um den billigen Preis von 75 Cts. zu haben bei

D. R. Schmidt,

(711) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Medizinische Anzeigen.

C. Sonley,

(Nachfolger von A. Sonley,) Erfinder und Besitzer von

Sonley's Pflanzen-Bitters,

eine Medizin, welche seit 30 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein sicheres Mittel gegen Bierdrse, Unterleibsbeschwerden, Rheumatismus etc. gebraucht worden ist, erlaubt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfährt, dieses Mittel in solcher Reinheit in Nr. 53, Baltimore-, zwischen Frederick- und Harrisonstraße, unter der Firme:

„Quelle der Gesundheit!"

zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.

Es erscheint aus überflüssig, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen obengenannte Krankheiten stets mit Erfolg gebraucht wurde, zahlreiche Certificate, die um jede Flasche gewickelt worden sind, beweisbetisen obige Aussage. Alles, was der Verfertiger wünscht, ist, daß ein Jeder sich von der außerordentlichen Heilkraft derselben selbst überzeugen möge. Das obigen Plage hat ebenfalls noch zu haben:

Sonley's Hopfentropfen,

welche anerkanntermaßen das beste Mittel gegen Husten und Verkältung jeder Art sind. Der Kenchhusten wird in wenigen Minuten geheilt und eine Flasche ist vom Verkäufer zu haben.

Sonley's Augenwasser,

ein ausgezeichnetes Mittel für die Heilung von kranken und entzündeten Augen, wie die Erfahrung von Tausenden zeugt.

Sonley's Fleckenwasser,

sehr empfohlen von denen, welche es benutzten.

Sonley's Hämorrhoiden-Pillen,

Medizin, die schon Außerordentliches geleistet hat und in zahlreichen Fällen den Kranken Linderung und Heilung verschaffte.

Bestellungen an A. Sonley, Nr. 55., Baltimorestr., Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizin nach allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt. Gedruckte Anweisungen in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.

Der Pflanzenbitters hat in allen Fällen, wo Aerzte den Kranken schon aufgegeben, Erkennungsverdienst geleistet. Wir verweisen auf die Pamphlete, die Jedem mit der Medizin ausgegeben werden.

Man merke sich, daß Sonley's Pflanzenbitters nur in Nr. 53., Baltimorestr., jetzt zu verkaufen ist. Also in Nr. 53, unter der Firme

„Quelle der Gesundheit." (Jan.1.13Mtz.)

Lebende Schwerde.

Geldsucht, Dispepsia,

Nervenschwäche, Nierenkrankheiten, Engbrüstigkeit und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Gallen-Verdauungsorganen, Atzen- u. Nervenfieber, als Hartleibigkeit, innerliche Hämorrhoiden, Gebrennen, Verlust des Appetites, belegte Zunge, Schwere des Magens, Schwindel im Kopfe, Hitze oder Brand im Magen, Bitterkeit, Erbrechen, verdorbenes oder erstickendes Athem, Niedergeschlagenheit des Gemüths, plötzliches Aufwachen von Hitze, Schmerzen in der Seite, Schwäche der Glieder, kalte Füße, beständige Störung von Angstschweißen und dumpfe Schmerzen im Kopfe, Schwerzen und Schwierigkeit des Athmens, wenn auf der Seite liegend, schreckliche Träume, saures Aufstoßen, Gelbe der Haut und Augen, Mangel an Schweiß u. s. w.

wenn alle diesen gedeckt werden durch

Doktor Hufeland's

berühmtes deutsches Bitters,

zubereitet von

Dr. C. M. Jackson,

in dem

deutschen Medizin-Tempel

Nr. 120, Archstraße,

Philadelphia.

Meinungen der Philadelphier Presse.

Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken doppelt werth, da sie einzig und allein aus Pflanzenkräften bereitet und frei von aller spirituöser Beimischung ist, indem sie die großen Heilkräfte für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Drüsen besitzt, den beherrschenden Einfluß auf die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung sicher unschädlich und angenehm zu nehmen ist.

Hütet Euch vor Nachahmungen!

Die Heilkräfte dieser Medizin aber gewinnen Kranktheiten ist durch keine andere Mixtur in den Ver. Staaten zu übertreffen oder gleichzustellen, welches die vielen Briefe ihrer Mitbürgerhilfe und Heilung bewiesen, nachdem selbst ausgezeichnete Aerzte dargestellt ihre Kunst angewandt hatten.

Man werte wohl auf die Zeichen der Firm. Sie trägt den gesetzlichen Namensstempel von C. M. Jackson auf dem Umschlage und jede Kanne ist in die Flasche gegossen. Ohne das sich sie nicht.

In Baltimore zu haben:

in der Office des „Deutschen Correspondenten"

Nr. 1, Süd-Gaystraße, Ecke von Baltimore-Straße.

Bekanntmachung.

Wir zeigen unseren geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jüngsten großen Brande in der Lombardstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit schnell aufzuräumen, äußerst billig ablassen.

Nordlinger Bros.,

(948) 102, Lombardstr.

Baker & Bruder,

Nr. 32 und 34, S.-Charlesstr., Baltimore,

Fabrikanten und Importeure

von Bauer-Glas, Medicin- und andere Flaschen, Demijohns (Korbflaschen) u. s. w.

engl. Kronenleuchters.	Engl. W. Nutt.
Glasverdamaunten.	Blake's apperbiles. Farben.
Sandpapier.	Zinnfarben.
Kienruß.	Farben-Mühlen.
Bleiweiß und Lithyrage.	Kitt.
Lieman's Farben.	Leim.
Lego's Farben.	Tad.
Farben zum Wirthen.	Extra-Segmente u. s. w.

Baker u. Bruder sind jetzt gleichfalls die Importeure und Agenten für den Verkauf von

Alaun,	Schwefel,
Bierhefe,	Lackmusfarben Gelb.
Epsom-Salz,	Castor-Oel,
Galaunen,	Leinsamen-Oel,
doppelt-kohlensaurem Soda	Wittwerz,
Salz-Soda,	Chrome-Grün,
gereinigtem Salpeter,	Chrome-Gelb,
Borax, (Jan.3,13.)	Delfarben aller Art.

Literarische Anzeige.

Soeben ist bei Unterzeichnetem eingetroffen:

Buch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Lief. 25 Cts.

Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.

Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis per Lief. 25 Cts. W. R. Schmidt,

(546) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Uhren, Juwelerien etc. Wholesale.

Bei'm Beginn des Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juwelerien zu aufmerksam zu machen.

Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene und silberne Anker- und Lepine-Uhren, goldene Ketten, Medaillons, Siegel-Ringe, Goldsofen etc. haben wir in großer Auswahl. — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen absetzen und für deren Güte stets garantiren.

Wm. Koch & Co., Importeure,

(2258) Nr. 209, Baltimorestr.

Deutsche Cigarren.

Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Bränden, welche wir bei der Kiste billigst verlassen können.

Nordlinger Bros.,

(2308) Nr. 102, Lombardstr.

Tabak, Cigarren etc.

Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:

20 Kisten Common Segs,

50 Ballen Havanna,

25 Ballen Jara,

1,000,000 deutsche Cigarren, Lorenzo, Stella, Ignas, Gallana, Bouhres etc.

1000 Boxen L-Pfeifen,

100 Körbe holländische Pfeifen,

1000 Stück Cigarren-Beuel,

150 verschiedene Labels und Bänder,

Verschiedene Tax- und Rauch-Tabaks,

bei C. Rosenfeld & Co.,

(1299) Nr. 10, Süd-Gaystr.

Großes Lager

selbstfabrizirter und importirter

Cigarren,

sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabak, ächten Varinas, Rauchtabak aus der bekannten Gail'schen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Theile, vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabacks-Dosen in verschiedener Auswahl.

Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.

Ebenfalls ist der langersehnte Swisbarger Schnupftabak wieder zu haben.

J. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 55, zwischen Lombard- u. Pratt.

Cigarren! Cigarren! Cigarren!

Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Pfälzer und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigen Preise verkauft bei

W. J. Ulman,

(Febr.19,13Mt) Wein- u. Liquor-Laden, Nr. 5, N.-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lafayettestr.

Tabacks-Fabrik von Georg Wilhelm Gail,

Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in sein neues Fabrikgebäude, Nr. 25, Barrestraße, zwischen Charles- und Lightstraße, verlegt, und empfiehlt sein wohlbekanntes Fabrikat von Kau- und Rauchtabak, sowie sein Lager von deutschen Cigarren und solide gearbeiteten Pfeifen, nebst einzelnen Zubehörs, Wieder-Verkäufern auf's Beste. Georg Wilhelm Gail. (532)

Wechsel

auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei

Gebrüder Böninger,

(1088) Nr. 29, Germanstraße, zu Mainz.

Anweisungen,

auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft als verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei

Nordlinger Bros.,

(2603) 102 Lombardst.

Goldene Uhren und Juwelerieen

der besten Sorte

zu den niedrigsten Preisen gegen Baar zu verkaufen bei

Canfield, Bros. & Co.,

(2438) Nr. 229, Baltimorestr.

Holländischer Wachholder-Branntwein

zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Fass, bei

S. H. Ulman,

(1669) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lafayettestr.

Rothweine, Portweine, Malaga, Madeira und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei

S. H. Ulman,

(1669) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lafayettestr.

Soeben erhalten:

50 Bbls. ächte Bamberger Zwetschgen, 20 Bbls. Liqueur, 100 Kisten Vermicelli und Maccaroni, 500 Fässer ächte holländische Häringe und 50 Gäde Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise ablassen können.

H. Straus & Bro's.

(1176) Nr. 268 u. 270, S.-Broadway.

Bohlen-Wachholderbranntwein.

Soeben angekommen per Schiff „Lelia" von Rotterdam Wesp Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Werft oder in unserer Niederlage.

Thos. Thompson, Importeur,

(1782) Nr. 21, Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse,

sehr feine Qualität, Nr. 1, soeben wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,

H. A. Reid.

Anzeige.

Hiermit zeige ich an, daß ich mich in Baltimore als Importeur etablirt habe und empfehle mich Jedem, welcher Weine, Liqueure, Cognac, Rum, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorrätig hält und dieselben bei der Flasche und bei'm Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft.

(Nov.8.12.)

Im Zoll-Waarenhause!

Cognac, Rochelle und Bordeaux Brandies, hellen und dunklen von verschiedenen Sorten und Weinbergen, in halben, viertel und achtel Pipes. Die Theil von den London Docks vom Schiffe „Devonshire," Bohlen's Wesep Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.

Scotch Whisky, Kanley's, Islay und Jo's Stewart u. Co's Paisley Jamaica Rum etc.

Ebenso im Laden vorrätig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgundy Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weiner von vielen rühmlich bekannten Gräuden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.

Zum Verkauf bei Thos. Thompson,

(1899) Importeur u. Commissionair, Nr. 21, Southstr.

Diamand-Ringerringe

der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Cluster, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich gravirte und andere Façons, empfiehlt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei

Canfield, Bros & Co.,

(2488) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren

in großer Auswahl sowie angekommen und zu New Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.,

(Wochens. 678) Nr. 102, Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.

Soeben erhalten und zum Verkauf bei

Henry A. Reid,

(1599) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Aire importirte Weine und Liquors,

als: Rheinweine, Madeira, Jerseyen, Port, Malaga und dgl.;

ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whisky, feinen Kummel, sowie ein Assortement von ordinairem Branntwein, billig zu haben bei

Henry A. Reid, Nr. 86, Nord-Gaystraße,

sowie eine Auswahl seiner Ehre's alter Sorten Reid verdrängt. (112)

Soeben empfangen:

340 Hogs alten Rye und Bourbon Whiskey;

65 „ reinen Bourbon Whiskey;

20 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskey;

50 „ Monongahela Old Rye Whiskey;

30 „ Monongahela Old Rye Whiskey;

20 „ Louis Zeigler u. Co's Old Rye Whiskey;

20 „ S. Harris's Old Rye Whiskey;

40 „ reinen Rye of Jack Leigh Flavor.

Zum Verkauf bei Thos. Thompson,

(1302) Nr. 21, Southstr.

Deutsche Zwetschgen.

Soeben erhalten 30 Fäß große Bamberger Zwetschgen, sowie auch eine Partie deutsche Cigarren, welche Kenner wie unsere geehrten Kundschaften bestens empfehlen.

Nordlinger Brs.,

(1639) Nr. 102, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!

do. trockene Birnen!!

sehr feine und Mittel-Sorte Linsen, schöne gespaltene und ganze Erbsen, feinste und milde Perl-Gerste zu billigst bei Nordlinger Bros.,

(678 Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach

Nr. 55, Nord-Gaystraße,

gegenüber der Zions-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.

Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.

Nicht vorrätige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen.

Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können.

Bei'm Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.

Zur Geschäftsdienste, sowie für Logen und Bauvereine halte ich stets ein großes Lager „Blankbooks" vorrätig.

W. R. Schmidt,

Nr. 55, Nord-Gaystraße, gegenüber der „Zions-Kirche."

(3042)

Barret & Debeet,

Nr. 95, Baltimorestraße,

Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,

verfertigen von jeder Sattung einfacher und verzierter Spiegel- und Silber-Rahmen, gerster-Kranzleisten, Leisten, Leisten-Tische, Becken-Gimse, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Jun16,13)

Kopenhagener Uhren

aus der Fabrik von Jules Jurgensen,

Eine Sendung dieser berühmten Uhren, bestehend aus Chronometers, Ancher Levers und Lepines von verschiedenen Größen haben soeben erhalten

Canfield, Bro. & Co.,

(868) Nr. 229, Baltimorestr.

Flinten, Pistolen etc.

Ich erlaube mir, meine Freunde und das Publikum hierdurch auf mein ausgezeichnetes Assortement von einfachen und Doppelläufen (bezogen von den besten Fabrikanten Deutschland's und England's), aufmerksam zu machen, ferner halte ich stets vorrätig: Gewehre, Revolvers, Colt's Repeaters, Pistolen aller Sorten, Jagdtaschen, Pulverflaschen, Sporthemdi, Pulver, Schrot, Zündhütchen etc.

Joh. C. F. Meyer,

Importeur und Fabrikant,

Nr. 14, Pratt-Straße, zwischen der Brücke und dem Centre-Markt, Baltimore.

NB. Flinten, Büchsen etc. werden nach Auftrag gemacht und importirte Reparaturen werden bestens besorgt. (Aug.31,12Mtz)

Vorzügliche Biergläser,

zu $1,25 pro Dutzend,

bei S. Friedert,

(37) Nr. 343, West-Baltimorestraße.

Anzeige.

Bei den Unterzeichneten sind Wechsel in Beliebigen Sichten und Summen auf die Herren Joh. Gell und Söhne in Frankfurt a. M. zu haben.

Deichsler & Kerwan

Nr. 26 N.-Gaystraße.

Limburger.

Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei

(1748) Henry A. Reid.

Berliner Doppel-Kümmel,

beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Fass, bei

S. H. Ulman,

(1669) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lafayettestr.

Soeben erhalten:

Französischen und deutschen Senf in Flaschen.

Eine neue Sendung Limburger Käse.

H. A. Reid,

(2358) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderholz-Syrup,

do. deutsches Sauerkraut,

sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte soeben angekommen bei Nordlinger Bros.,

(678 Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr., Baltimore, und Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gibisch-Wurzeln,

Suchwalzengriese,

Stern- u. Faden-Nudeln,

Perl-Sago, Weizengries etc. etc.

werden wieder frisch erhalten bei

Nordlinger Bros.,

(1669) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter

ist das beste Mittel gegen alle Kranktheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei

S. H. Ulman,

(1669) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lafayettestr.

Im Zollhause:

Sohlen-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei

Thos Thompson, Importeur

(312) Nr. 21, Southstr.

Cornell & Dorsey,

Commission Merchants

Ein groß-Verkäufer

in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art,

Nr. 5, South-St., nahe Pratt-St., Baltimore.

Gesundheits-Bitters

Gesundheits-Bitters

Gesundheits-Bitters